

Smarte Lösungen

Veranstaltung Die Hannover Messe steht in diesem Jahr unter dem Motto ›Smart Efficiency‹. Ihre vier Energieleitmesen zeigen Lösungen, die nicht nur innovativ, sondern auch kosten-, prozess- und ressourceneffizient sind.

Der Begriff ›smart‹ steht im Energiebereich für Standardization, Monitoring, Accountability, Re-thinking und Transformation. Smarte Lösungen tragen demnach durch Standardisierung, Kontrolle, Verantwortungsbewusstsein und Umdenken zu einem gesellschaftlichen Wandel bei. Smart Efficiency verbindet konkret die Bereiche Kosten-, Prozess- und Ressourceneffizienz. Erst das intelligente Zusammenspiel ermöglicht es Unternehmen, langfristig am Markt zu bestehen und international wettbewerbsfähig zu bleiben. Konkret bedeutet dies den ressourcenschonenden Einsatz von Material und Energie, optimierte Produktionsprozesse sowie kosteneffizientes Management. Insbesondere im Energiebereich verlagert sich der Fokus dabei weg vom Unternehmen hin zu einem Zusammenspiel der verschie-

denen Marktteilnehmer – auch über Branchengrenzen hinweg. Daraus entwickeln sich innovative, standardisierte, nachvollziehbare sowie verantwortungsbewusste – und damit smarte – Gesamtlösungen, die einen Paradigmenwechsel hin zu einem neuen System der Energie ermöglichen und damit dem Klimawandel entgegenreten.

LÖSUNGEN RUND UM SMART GRID

Smarte Effizienz ist das beherrschende Thema der ›Energy‹, Leitmesse für Erzeugung, Übertragung und Verteilung von konventionellen und erneuerbaren Energien. Die gezeigten Lösungen rund um das Smart Grid erweitern das Netz um komplexe IKT-Systeme zur optimierten Vernetzung und Steuerung zentraler und zunehmend dezentraler Erzeugungsstrukturen bis hin zur Gebäudeautomation beim Endkunden.

Darüber hinaus werden neue Speicher- und Elektromobilitätslösungen zum integralen Bestandteil des Smart Grid. Offene Fragen, wie die Einigung auf nationale und länderübergreifende Standards, aber auch die Definition von Prozessen oder die Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen zur Finanzierung sorgen für Diskussionsstoff.

DIALOG ÜBER KRAFTWERKSBAU

Auch die konventionelle Energieerzeugung stellt sich neuen Herausforderungen. Das Kraftwerk der Zukunft verliert seine Sonderstellung als zentraler Erzeuger und muss sich mit Entwicklungen und Geschäftsmodellen, wie beispielsweise CCS-Technologien (Carbon Capture and Storage), der Erhöhung des Wirkungsgrads, Hybridkraftwerken, aber auch der Einbeziehung virtueller Kraftwerke im Smart Grid, behaupten. Garantierte Versorgungssicherheit und wirtschaftlicher Betrieb bei gleichzeitiger Reduktion von CO₂-Emissionen erfordern durchdachte Lösungen – vom Kraftwerksbau über den Betrieb bis hin zur Steuerung und Kommunikation. Der Dialog darüber wird auf der Leitmesse ›Power Plant Technology‹ geführt.

Für langfristige CO₂-Reduktion führt kein Weg an erneuerbaren Energien vorbei.



Bild: Deutsche Messe Hannover

SONDERAUSSTELLUNG

Technologien für urbane Infrastrukturen

Urbane Zentren rund um den Globus sind für 75 % des weltweiten Energieverbrauchs verantwortlich. Der steigende Energie- und Ressourcenbedarf stellt die Infrastruktur vor Herausforderungen. Auf der Hannover Messe (vom 4. bis 8. April) werden im Rahmen der Sonderausstellung ›Metropolitan Solutions‹ Lösungen präsentiert. So können effizientere Transportsysteme den Verkehr in Innenstädten verringern. Moderne Verkehrsmanagementsysteme regeln hohe Verkehrsaufkommen. Metrosysteme werden durch Leichtbauweise umweltfreundlicher. Als Lösungen für die Probleme von Megacities wurden solche Themen bisher selten präsentiert.

Halle 8

Deutschland konzentriert sich hier stark auf die Windenergie. 90.000 Beschäftigte und ein Umsatz von rund 10 Mrd. € zeugen vom enormen Aufschwung einer jungen Industrie. 21.315 Windenergieanlagen mit insgesamt 26.387 MW erzeugen bereits 7,76 % des deutschen Bruttostromverbrauchs. Die Hannover Messe begleitet diese Erfolgsgeschichte mit ihrer Energieleitmesse ›Wind‹.

www.hannovermesse.de